

## Aufwertung KW Handeck 2 (BE)

# Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit



*Während nunmehr zweieinhalb Jahren berichteten wir regelmässig im Felsplitter über unsere Baustelle an der Handeck. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge folgt nun der letzte Bericht über die Aufwertung des KW Handeck 2.*

Mit der Ausführung eines gepanzerten Zuganges zum Parallelstollen bei der Apparatekammer Gerstenegg (1) steht der Parallelstollen für die betriebliche Nutzung bereit. Doch bis das erste Wasser den Zulaufstollen im März 2016 passieren wird, müssen noch etliche Kraftwerkskomponenten fertiggestellt werden. So ist die Montage der Drosselklappe in Handeckfluh (2) im Gange, und in der neuen Zentrale Handeck laufen die Arbeiten für Turbine, Generator und Trafo auf Hochtouren. Nach dem Erreichen der wichtigen baulichen Meilensteine konnten unsererseits mit etwas weniger Zeitdruck die restlichen Arbeiten ausgeführt werden.

## Fertigstellungsarbeiten Untertag

So wurde der Sohlenbeton im Zugangsstollen zur Apparatekammer Gerstenegg (3) erstellt. In den bestehenden Erschliessungsstollen nach Gerstenegg und Handeckfluh wurden die Baustelleninstallationen entfernt und die Stollenreinigung durchgeführt. Damit die KWO die definitiven Installationen in die unter Betrieb stehenden Erschliessungsstollen einbauen kann, wurden die Installationen für Beleuchtung, Funk, Löschwasser und Ventilation im Tunnelsystem belassen. Zu guter Letzt wurde die provisorische Abschlusswand zum Zugangsstollen der Kraftwerke Grimsel 1 und 2 abgebaut. Somit können diese Anlagen gänzlich unterirdisch ab Handeck erreicht werden.

## Letzte Arbeiten Übertag

Im Aussenbereich konnten auch die letzten Arbeiten ausgeführt werden. So wurden die Fertigstellungsarbeiten der Deponien Gerstenegg

baut, insofern diese nicht durch den Bauherrn weiter genutzt werden.

## Adieu Handeck

Mit einem lachenden Auge verlassen wir die Baustelle Handeck, weil wir der KWO bezüglich Zeit und Qualität ein gelungenes Bauwerk übergeben können. Mit einem weinenden Auge verlassen wir nach sechsjähriger Präsenz das uns ans Herz gewachsene Gebiet der Handeck.

Hans-Matthias Liechti



Gepanzertes Zugang zum Parallelstollen (1)



Montage Drosselklappe Handeckfluh (2)

## Daten im Rückblick

Vortrieb Stollen und Schächte	6'030 m
Ausbruch Kavernen/Kammern	24'000 m <sup>3</sup>
Deponievolumen	210'000 m <sup>3</sup>
Sprengstoff	735'000 kg
Zünder	185'500 Stk
Bohrmeter	500'000 m
Konstruktionsbeton	22'500 m <sup>3</sup>
Spritzbeton	8'800 m <sup>3</sup>
Stahlfasern	223'000 kg



Zugangsstollen zur Apparatekamer (3)



Fluchtweg zur bestehenden Kaverne



Fertigstellung Deponie Gerstenegg Mauer (4)



Steinsatz im Bereich Auslaufbauwerk Handeck (5)